

1. Du kannst die Zahlenmengen

- natürlich Zahlen (mit der Null)
- ganze Zahlen
- rationale Zahlen
- reelle Zahlen

in einer geeigneten Mengendarstellung¹ beschreiben und kennst die entsprechenden Symbole (\mathbb{N} , \mathbb{N}_0 , \mathbb{Z} , \mathbb{Q} und \mathbb{R}). (siehe auch Punkt 5)

2. Du kannst feststellen, ob eine Zahlenmenge bezüglich einer Operation ($+$, $-$, \times , \div) abgeschlossen oder nicht abgeschlossen ist.

3. Du kannst Zahlen der kleinsten in Punkt 1 genannten Menge zuordnen.

4. Du kannst die folgenden Zahlen wahlweise (auswendig) als Bruch oder als Dezimalzahl darstellen.

$\frac{1}{2}, \frac{1}{3}, \frac{2}{3}, \frac{1}{4}, \frac{3}{4}, \frac{1}{5}, \frac{2}{5}, \frac{3}{5}, \frac{4}{5}, \frac{1}{6}, \frac{1}{7}, \frac{1}{8}, \frac{3}{8}, \frac{5}{8}, \frac{7}{8}, \frac{1}{9}, \frac{2}{9}, \frac{4}{9}, \frac{5}{9}, \frac{7}{9}, \frac{8}{9}, \frac{1}{10}, \frac{1}{20}, \frac{1}{25}, \frac{1}{50}, \frac{1}{100}, \frac{1}{1000}$, usw.

5. Du kannst die Dezimaldarstellung von rationalen und reellen Zahlen beschreiben.

6. Grundoperationen ($+$, $-$, \times , \div) mit Dezimalzahlen (schriftlich)

7. Multiplikationen und Divisionen mit Zehnerpotenzen (mit wissenschaftlicher Darstellung)

8. Brüche als Dezimalzahl darstellen (schriftliche Division)

9. Dezimalzahlen in Brüche zurückverwandeln (durch Subtraktion stellenverschobener Dezimalzahlen)

¹aufzählende oder beschreibende Form